

**Titel: Ausweisung städtischer Flächen für Baumpflanzungen durch Bürger
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	29.10.2019
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bürgerinnen und Bürgern der Hansestadt Stralsund Flächen für das Anpflanzen von Bäumen zur Verfügung zu stellen, die über bereits existierende Ausgleichsverpflichtungen hinausgehen.
2. Die Verwaltung soll sicherstellen, dass der bürokratische Aufwand möglichst gering bleibt und das Pflanzen eines Baumes durch die Bürgerinnen und Bürger unkompliziert vonstattengeht.
3. Durch die Stadtverwaltung werden Informationen zu geeigneten Baumarten, günstigen Pflanzzeiträumen und Abständen der Bäume veröffentlicht, die sicherstellen, dass eine anschließende Pflege der Bäume durch die Stadt möglich ist.

Begründung:

Die Teilnahme an der durch die Landesregierung Schleswig-Holsteins ins Leben gerufenen Aktion „Einheitsbuddeln“ konnte in diesem Jahr in der Hansestadt Stralsund bedauerlicherweise nicht realisiert werden.

Das Pflanzen von Bäumen ist ein geeignetes Mittel gegen den vom Menschen verursachten Klimawandel. Durch die zusätzliche Ausweisung städtischer Flächen für Baumpflanzungen wird es auch Bürgerinnen und Bürgern der Hansestadt, die keine eigenen Grundstücksflächen besitzen, möglich, sich in dieser Form für den Klimaschutz zu engagieren. Zudem können die Einwohner*innen der Hansestadt so aktiv in den Prozess zur Gestaltung der Stadt involviert werden.